

**Gemeinde Karlsbad
Landkreis Karlsruhe****Richtlinien für den Jugendgemeinderat Karlsbad****§1****Einrichtung und Aufgaben**

- (1) In der Gemeinde Karlsbad wird ein Jugendgemeinderat eingerichtet.
- (2) Der Jugendgemeinderat hat die Aufgabe, in allen die Jugend betreffenden Angelegenheiten mitzuwirken.

§2**Zusammensetzung, Vorsitz**

- (1) Der Jugendgemeinderat besteht aus 12 Mitgliedern.
- (2) Vorsitzender des Jugendgemeinderates kann sein
 - der Bürgermeister
 - ein Gemeindebediensteter oder
 - ein Mitglied des Jugendgemeinderates.

§3**Wahl des Jugendgemeinderates**

Die Mitglieder des Jugendgemeinderates werden in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von den Wahlberechtigten auf der Grundlage der Mehrheitswahl gewählt. Jede Wählerin bzw. jeder Wähler hat so viele Stimmen, wie Jugendgemeinderäte zu wählen sind. Es dürfen bis zu drei Stimmen gegeben werden (Kommulieren). Gewählt sind die Bewerber mit den meisten Stimmen. Ergibt sich bei der Vergabe des 12. Sitzes Stimmgleichheit, wird zur Vermeidung eines Losentscheides die Sitzzahl um die notwendige Anzahl erhöht (Mehrsitze). Nichtgewählte sind Ersatzleute.

§4**Wahlrecht**

- (1) Wahlberechtigt zur Wahl des Jugendgemeinderates sind alle Jugendlichen, vom vollendeten 13. Lebensjahr bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, und die ihren Hauptwohnsitz in Karlsbad haben. Stichtag ist der Wahltag.
- (2) Wählbar in den Jugendgemeinderat sind alle Jugendlichen vom 13. Lebensjahr bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, die ihren Hauptwohnsitz in Karlsbad haben. Stichtag ist der Wahltag.
- (3) Aus dem Jugendgemeinderat scheidet aus, wer seinen Hauptwohnsitz in Karlsbad aufgibt.

§5**Durchführung der Wahl**

Für die Wahl des Jugendgemeinderates werden Wahllokale eingerichtet (Rathäuser).

§6**Amtszeit, Nachrücken**

- (1) Die Amtszeit der Mitglieder des Jugendgemeinderates beträgt zwei Jahre. Vor Ablauf der Amtszeit scheiden Jugendgemeinderätinnen und Jugendgemeinderäte aus durch Wegzug aus der Gemeinde Karlsbad oder durch Widerruf der Bestellung. Der Gemeinderat wird die Bestellung widerrufen, falls die Wählbarkeit nachträglich einfällt oder wenn nachträglich bekannt wird, daß die Wählbarkeit zum Zeitpunkt der Bestellung nicht vorlag.
- (2) Scheidet ein Mitglied des Jugendgemeinderates vor Ablauf der Amtszeit aus, rückt die nichtgewählte Bewerberin bzw. der nichtgewählte Bewerber mit der nächsthöchsten Stimmenzahl nach.
- (3) Vollendet ein gewähltes Mitglied des Jugendgemeinderates das 20. Lebensjahr vor Ablauf der Amtszeit des Jugendgemeinderates, verbleibt es im Jugendgemeinderat bis zu dessen nächster regelmäßiger Wahl.

§7**Geschäftsordnung und Beschlüsse**

- (1) Die Einberufung des Jugendgemeinderates erfolgt durch den Vorsitzenden mindestens viermal im Jahr
Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung auf.
- (2) Die Sitzungen des Jugendgemeinderates sind grundsätzlich öffentlich.
- (3) Beschlüsse des Jugendgemeinderates werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, der Vorsitzende hat Stimmrecht.
- (4) Über die Sitzungen des Jugendgemeinderates wird ein Protokoll erstellt. Die Gemeindeverwaltung und die Gemeinderatsfraktionen erhalten eine Fertigung des Protokolls. Die Beschlüsse gelten als Vorschläge und Anregungen.
- (5) Die Jugend betreffende Themen werden im Jugendgemeinderat vorberaten.
- (6) Ein Vertreter des Jugendgemeinderates hat im Gemeinderat oder in den Ausschüssen Rederecht bei eigenen Vorschlägen und bei Themen, die für die Jugend von Interesse sind.
- (7) Über die Sitzungen und Tätigkeiten des Jugendgemeinderates wird im Mitteilungsblatt der Gemeinde Karlsbad und in den Tageszeitungen berichtet.
- (8) Der Jugendgemeinderat kann Gemeinderäte und Gemeindebedienstete zu seinen Sitzungen einladen.
- (9) Zur Erledigung seiner Arbeit steht es dem Jugendgemeinderat frei, Ausschüsse oder Arbeitsgruppen zu bilden.
- (10) Von den Beschlüssen des Jugendgemeinderates fertigt ein/ eine aus der Mitte des Gremiums zu bestellende/ r Schriftführer/ in ein Protokoll.
- (11) Organisatorisch wird der Jugendgemeinderat durch die Gemeindeverwaltung Karlsbad unterstützt.

§8**Inkrafttreten**

Die Änderungen der Richtlinien für den Jugendgemeinderat Karlsbad treten am 02.08.2002 in Kraft.

Karlsbad, 01.08.02

Rudi Knodel
Bürgermeister